

Beschluß der Bürgerschaft

vom 4. Juli 1860.

1. Bericht der Convoyedeputation über die Verlängerung der Schlachte bis zur Huchspforte.

Die Bürgerschaft wünscht, daß die Convoyedeputation darüber berathe und berichte, ob es angemessen, unter obwaltenden Umständen den Anlegeplatz für Dampfschiffe weiter stromaufwärts nach der Schlachte zu verlegen und setzt bis nach Eingang dieses Berichtes ihre Erklärung über den gegenwärtigen Bericht aus.

2. Vermehrung des Nachtwachenpersonals.

Den Anträgen des Senats ertheilt die Bürgerschaft für die Dauer der gegenwärtigen Einrichtung des Nachtwachenwesens ihre Zustimmung.

3. Straßenanlage in der westlichen Vorstadt.

Unter Aussetzung ihrer Erklärung ersucht die Bürgerschaft die zur Revision der Bauordnung niedergesetzte Deputation über diesen Gegenstand baldmöglichst zu berathen und gutachtlich zu berichten.

4. Neubau eines Schullocal's für eine achtklassige Volksschule in der Neustadt.

Vor Abgabe einer weiteren Erklärung wünscht die Bürgerschaft, daß die Baudeputation in Verbindung mit der Schuldeputation berathe und berichte, ob nicht ein anderer, mehr westlich in der Neustadt gelegener Platz, zweckmäßiger sei, als der vorgeschlagene.

5. Bericht der Baudeputation wegen Regulirung des Zugangs zum Altenwalle.

Die Bürgerschaft genehmigt die mit H. R. Reinken getroffene Verabredung wegen des im Berichte erwähnten Austausches der beiderseitigen Grundstücke, beauftragt die Baudeputation mit der Ausführung dieses Vertrages, sowie mit der Vertretung des Staats bei der gegenseitigen Uebertragung der beiderseitigen Grundstücke, und überträgt ihrerseits der Deputation für den Straßenbau den Bau der neuen Straßenbahnen nach vorgängiger Berichterstattung über die dazu erforderlichen Kosten.

6. Bericht der Eisenbahndeputation, die definitive Feststellung der freien Plätze und Straßen auf dem Bahnhofe, sowie den Verkauf einiger Grundstücke betreffend.

Den Anträgen der berichtenden Deputation entsprechend genehmigt die Bürgerschaft

1) den Plan der Anlagen von freien Plätzen und Straßen nach Maßgabe der dem Berichte beiliegenden Karte, und zwar soweit dieselben von mit Gelb bezeichneten Parzellen begrenzt sind; sie bewilligt

2) die Kosten der Aufhöhung des großen Bahnhofesplatzes und des Platzes vor dem Heerdenthorssteinwege, sowie der Straßen, soweit sie die mit Gelb bezeichneten

Grundstücke berühren, mit Einschluß eines Grandfußweges und einer Fahrbahn von Steinschutt, mit Louisd'or 15,000.—; sie ermächtigt

3) die Eisenbahndeputation das mit Gelb bezeichnete Quadrat zwischen dem Bahnhofplatz, der Bahnhofstraße und dem Breitenwege bis an die vor der großen Weidestraße zum Bahnhofplatz zuführende Straße in geeigneten Bauparcelen entweder unter der Hand, oder öffentlich zu verkaufen, und gleichfalls

4) behuf Anlage eines Verbindungsweges des Breitenweges mit dem Plage vor der kleinen Weidestraße nach Maßgabe der dem Berichte beiliegenden Expropriationskarte und Liste der Grundeigenthümer die zu dem gedachten Verbindungswege erforderlichen Landankäufe zu machen. Die Bürgerschaft spricht endlich

5) über die zur Anlage der erwähnten Straße nach Maßgabe der dem Berichte anliegenden Expropriationskarte und Liste der Grundeigenthümer erforderlichen Grundstücke ihrerseits die Expropriationspflicht aus, und hat zu der gesetzlich vorgeschriebenen Vermittlungsdeputation erwählt die Herren:

Doctor Adami,
Christian Schmidt,
F. F. Droste,
Diedrich Engelken,
Johann Segelken und
Johannes Frihe.

7. Ergänzung des Bürgeramts.

Die Bürgerschaft bringt dem Senate zur Anzeige, daß sie in ihrer heutigen Sitzung an die Stelle des in den Senat getretenen Herrn Doctor Gröning, Herrn Johann Georg Höpfen zum Mitgliede des Bürgeramts erwählt hat.